

Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

gemäß § 27 c Abs. 2 Handwerksordnung / § 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz*

Lehrling

Name, Vorname
Anschrift Straße
Anschrift PLZ und Ort
Geburtsdatum

Ausbildender (Betrieb)

Betriebsname
Betriebsanschrift Straße
Betriebsanschrift PLZ und Ort
Betriebsnummer bei der HWK

Der Lehrling beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Auszubildenden um Monate – bis zum .

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung /Schwerpunkt:

Begründung der Antragstellung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Längere Ausfallzeiten (z.B. durch Krankheit) einhergehend mit nicht ausreichenden Leistungen
- Erkennbar schwere Mängel in der Ausbildung
- Körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung
- Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag in Fotokopie beigelegt

Berufsschulzeugnisse, Ergebnis der Zwischenprüfung oder GP T1, Auflistung der Krankheitstage (z.B. durch die Krankenkasse) usw. Ohne die Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrlings

ggf. Unterschrift der ges. Vertreter

Stellungnahme des Auszubildenden:

- Antrag des Lehrlings wird befürwortet Antrag des Lehrlings wird nicht befürwortet

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift des Auszubildenden

Dem Antrag wird stattgegeben. Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt. Bitte informieren Sie die zuständige Berufsschule über die geänderte Ausbildungszeit.

Eintragungsvermerk:

Handwerkskammer Hamburg

*In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

gemäß § 27 c Abs. 2 Handwerksordnung / § 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz*

Lehrling

Name, Vorname
Anschrift Straße
Anschrift PLZ und Ort
Geburtsdatum

Ausbildender (Betrieb)

Betriebsname
Betriebsanschrift Straße
Betriebsanschrift PLZ und Ort
Betriebsnummer bei der HWK

Der Lehrling beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Ausbildenden um Monate – bis zum .

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung /Schwerpunkt:

Begründung der Antragstellung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Längere Ausfallzeiten (z.B. durch Krankheit) einhergehend mit nicht ausreichenden Leistungen
- Erkennbar schwere Mängel in der Ausbildung
- Körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung
- Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag in Fotokopie beigelegt

Berufsschulzeugnisse, Ergebnis der Zwischenprüfung oder GP T1, Auflistung der Krankheitstage (z.B. durch die Krankenkasse) usw. Ohne die Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Vertragsexemplar für den Ausbildungsbetrieb

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrlings

ggf. Unterschrift der ges. Vertreter

Stellungnahme des Ausbildenden:

- Antrag des Lehrlings wird befürwortet Antrag des Lehrlings wird nicht befürwortet

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift des Ausbildenden

Dem Antrag wird stattgegeben. Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt. Bitte informieren Sie die zuständige Berufsschule über die geänderte Ausbildungszeit.

Eintragungsvermerk:

Handwerkskammer Hamburg

*In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Auszubildende zu hören.

Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

gemäß § 27 c Abs. 2 Handwerksordnung / § 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz*

Lehrling

Name, Vorname
Anschrift Straße
Anschrift PLZ und Ort
Geburtsdatum

Ausbildender (Betrieb)

Betriebsname
Betriebsanschrift Straße
Betriebsanschrift PLZ und Ort
Betriebsnummer bei der HWK

Der Lehrling beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Ausbildenden um Monate – bis zum .

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung /Schwerpunkt:

Begründung der Antragstellung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Längere Ausfallzeiten (z.B. durch Krankheit) einhergehend mit nicht ausreichenden Leistungen
- Erkennbar schwere Mängel in der Ausbildung
- Körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung
- Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag in Fotokopie beigelegt

Berufsschulzeugnisse, Ergebnis der Zwischenprüfung oder GP T1, Auflistung der Krankheitstage (z.B. durch die Krankenkasse) usw. Ohne die Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrlings

ggf. Unterschrift der ges. Vertreter

Stellungnahme des Ausbildenden:

- Antrag des Lehrlings wird befürwortet Antrag des Lehrlings wird nicht befürwortet

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift des Ausbildenden

Dem Antrag wird stattgegeben. Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt. Bitte informieren Sie die zuständige Berufsschule über die geänderte Ausbildungszeit.

Eintragungsvermerk:

Handwerkskammer Hamburg

*In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Ausbildende zu hören.

Handwerkskammer Hamburg · Holstenwall 12 · 20355 Hamburg

Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

gemäß § 27 c Abs. 2 Handwerksordnung / § 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz*

Lehrling

Name, Vorname
Anschrift Straße
Anschrift PLZ und Ort
Geburtsdatum

Ausbildender (Betrieb)

Betriebsname
Betriebsanschrift Straße
Betriebsanschrift PLZ und Ort
Betriebsnummer bei der HWK

Der Lehrling beantragt die Verlängerung des Berufsausbildungsvertrages mit dem oben genannten Ausbildenden um Monate – bis zum .

Ausbildungsberuf:

Fachrichtung /Schwerpunkt:

Begründung der Antragstellung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Längere Ausfallzeiten (z.B. durch Krankheit) einhergehend mit nicht ausreichenden Leistungen
- Erkennbar schwere Mängel in der Ausbildung
- Körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung
- Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen

Die entsprechenden Unterlagen sind dem Antrag in Fotokopie beigelegt

Berufsschulzeugnisse, Ergebnis der Zwischenprüfung oder GP T1, Auflistung der Krankheitstage (z.B. durch die Krankenkasse) usw. Ohne die Unterlagen kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Lehrlings

ggf. Unterschrift der ges. Vertreter

Stellungnahme des Ausbildenden:

- Antrag des Lehrlings wird befürwortet Antrag des Lehrlings wird nicht befürwortet

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift des Ausbildenden

Dem Antrag wird stattgegeben. Die Änderung der Ausbildungszeit wurde in der Lehrlingsrolle vermerkt. Bitte informieren Sie die zuständige Berufsschule über die geänderte Ausbildungszeit.

Eintragungsvermerk:

Handwerkskammer Hamburg

*In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag des Lehrlings (Auszubildenden) die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Vor der Entscheidung nach Satz 1 ist der Ausbildende zu hören.